

**Konzept für die Schulbegleitung im Pool der
Grundschule am Auewald
(Integrationshelferkonzept)**

Grundschule am Auewald

Koloniestraße 63
32339 Espelkamp



		<p>Die Grundschule am Auewald arbeitet in Kooperation mit der uDL Lübbecke, die als ambulanter Dienst der Lebenshilfe ihre Leistungen den leistungsberechtigten Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellt. Die fachliche und soziale Eignung der Mitarbeiterinnen, die im Pool der Grundschule am Auewald arbeiten, wird in enger Kooperation zwischen Schule und Leistungserbringer (uDL) abgestimmt.</p> <p>Den Schulbegleiter-Pool der Grundschule am Auewald koordiniert und organisiert eine Pool-Leiterin (Heil- und Erziehungspflegerin) in Kooperation mit der Konrektorin der Grundschule (Sonderpädagogin).</p> <p>Die Tätigkeit von Schulbegleitern an der Schule am Auewald wird als Teamaufgabe gewertschätzt und als unverzichtbarer Teil unserer schulischen Arbeit anerkannt.</p>
3	Vorteile der Pool-Organisation	<p>Der personelle Zusammenschluss von Schulbegleitern im Pool der Grundschule am Auewald bietet MitarbeiterInnen den Vorteil, eine erhöhte Planbarkeit und Stabilität der Arbeitsplatzsituation zu empfinden und eine Identifikation mit der Schule und dem System zu entwickeln. Aus dieser Situation heraus ergeben sich sowohl individuelle als auch ökonomische Vorteile der täglichen Arbeit. Eine Identifikation und Wertschätzung der geleisteten Arbeit führt zu höherem Einzelengagement und dem Gefühl der Verantwortung dem Team der Schulbegleiter gegenüber. Somit kann die Arbeit der Schulbegleiter flexibel organisiert und im Krankheitsfall der Ausfall von Mitarbeitern intern aufgefangen werden.</p>
4	Aufgaben	<p>Die Schulbegleitung übernimmt individuell zugeschnittene grundpflegerische, pädagogische-assistierende und betreuende Tätigkeiten. Behandlungspflegerische Tätigkeiten werden nicht erbracht, sondern müssen durch den Einsatz von Pflegediensten o.ä. geleistet werden (siehe Rahmenvertrag nach §131 SGB IX Nordrhein-Westfalen). Schulbegleitung erfolgt während und außerhalb des Unterrichts in der Schule sowie bei darüberhinausgehenden</p>

**Konzept für die Schulbegleitung im Pool der
Grundschule am Auewald
(Integrationshelferkonzept)**

Grundschule am Auewald

Koloniestraße 63
32339 Espelkamp



	Aufgaben	<p>schulischen Veranstaltungen wie z.B. Klassenfahrten Wandertagen, (freiwilligen) Arbeitsgemeinschaften oder im offenen Ganztage.</p> <p>Die Schulbegleitung unterstützt die Arbeit der Lehrkräfte und ermöglicht so die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Schulbesuch der leistungsberechtigten SchülerInnen. Die Schulbegleitung ersetzt dabei nicht den pädagogischen Kernbereich der Schule.</p> <p>Im Offenen Ganztage unterstützt die Schulbegleitung die Teilhabe an den dort vorgehaltenen Angeboten.</p> <p>Aufgabenspektrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bei der Selbstversorgung und den gewöhnlichen Verrichtungen des täglichen Lebens (Toilettengänge, Körperhygiene,...) - Unterstützung bei der Bewältigung des Schulalltages (Bewältigung von Wegen im Schulgebäude, Pausen, bei Schulveranstaltungen etc.) - Unterstützung bei der Strukturierung des Schulalltages (Arbeitsplatzorganisation, Materialien anreichen,...) - Unterstützung im Unterricht (Strukturierungshilfen, Konzentrationsimpulse, Begleitung von Ruhepausen,...) - Kommunikationsunterstützung (verbale und nonverbale Kommunikation unterstützen) - Unterstützung im psychosozialen Bereich (Unterstützung beim Aufbau und der Pflege sozialer Kontakte, Unterstützung in Krisensituationen, bei herausforderndem Verhalten,...) - Notfallmedikation (nach Einweisung durch Pflegedienstleitung der Lebenshilfe)
5	Ressourcen	<p>Pflegeraum Fördermaterialien, Spielmaterialien Nebenträume; eigene Förderräume; Psychomotorikraum Lehrschwimmbecken Fahrstuhl behindertengerechter Sandspielplatz</p>

**Konzept für die Schulbegleitung im Pool der
Grundschule am Auewald
(Integrationshelferkonzept)**

Grundschule am Auewald

Koloniestraße 63
32339 Espelkamp



5	Verantwortliche Akteure Partner	Schulleitung ⇔ Frau Lauf, Frau Dryer-Rohlfing Leiterin des Pools ⇔ Frau Goossens uDL Lebenshilfe Lübbecke ⇔ Herr Spieker, Herr Vullriede Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen Grundschullehrkräfte Jugendamt
6	Dokumentation	Dokumentation behinderungsspezifischer Merkmale des zu betreuenden Kindes auf den schulinternen Formularen. Dokumentation von Medikationen auf dem dafür vorgesehenen Formular. Dokumentation von Verhalten und Entwicklungsschritten für den Austausch im Jugendhilfeplangespräch. Schulische Stellungnahmen zum Antrag auf Schulbegleitung. Schreiben von Folgeanträgen zum Antrag auf Schulbegleitung.
7	Wirksamkeits- kriterien	Da ein Pool-Modell dem individuellen Bedarf der Schülerinnen und Schüler entsprechen muss, ist eine Abstimmung der Leistungen an die Bedarfe aller Leistungsberechtigten erforderlich. Dies geschieht im Austauschgespräch der Sonderpädagoginnen und der Leiterin des Pools zum Ende eines Schuljahres für das Folgejahr. Eine Klärung von Fortbildungsbedarfen aus der Perspektive der Schulbegleitungen und Lehrkräfte erfolgt ebenfalls in diesem Gremium.
8	Evaluation Fortschreibung	Das Konzept für die Schulbegleitung an der Grundschule am Auewald wird jährlich evaluiert. Im Fokus der Evaluation wird die im Zuge des neuen Teilhabe- und Bildungsgesetzes festgelegte Ausweitung der Schulbegleitung auf den Nachmittag stehen.

**Konzept für die Schulbegleitung im Pool der
Grundschule am Aewald
(Integrationshelferkonzept)**

Grundschule am Aewald

Koloniestraße 63
32339 Espelkamp

